

Germany-Münster: Installation of doors and windows

OJ S 223/2021 17/11/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Postal address: Sentruper Str. 315

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48161

Country: Germany

Contact person: Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

E-mail: vergabestelle@allwetterzoo.de

Telephone: +49 25189040

Internet address(es):

Main address: www.allwetterzoo.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E91662189>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E91662189>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Allwetterzoo Münster

I.5. Main activity

Other activity: Zoologischer Betrieb

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Pilotprojekt 1 Tropenhalle - Fenster- und Türenarbeiten - Tropenhalle im Allwetterzoo Münster

II.1.2. Main CPV code

45421130 Installation of doors and windows

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Fenster und Türen werden in Wände aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Trockenbauwände in der Tropenhalle, den Anbauten und dem Konferenzgebäude eingebaut. Alle Gebäude sind mit einem WDVS versehen. Die Türen in der Tropenhalle und den Anbauten sind Stahltüren und die Fenster sind Aluminium-Rahmenfenster.

Im Konferenzgebäude sind die Außentüren aus Stahl- und Alu-Glastüren. Innentüren sind nach Bestimmungen der Räume Stahltüren, Alu-Glas-Rahmentüren oder Holztüren. Alle Fenster bestehen aus einer Aluminium-Glas-Rahmenkonstruktion.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Wände der Anbauten als Einbauort der Türen und Fenster sind überwiegend aus Stahlbeton. An einigen Stellen sind Innenwände aus Mauerwerk vorhanden.

Im Konferenzgebäude bestehen die Außenwände aus Stahlbeton. Innenwände sind aus Stahlbeton, Mauerwerk oder als Trockenbauwände hergestellt.

Die Befestigung der Tüzzargen und Fensterrahmen ist auf die jeweiligen Wandbaustoffe abzustellen.

Alle Gebäude sind außenseitig mit einem WDVS versehen. Die Dämmung mit Putzbelag wird auf den Wandflächen und auf den Leibungen ausgeführt und auf die Zargen und Blendrahmen geführt.

Die Putzabschlussprofile der Fensterbänke sind auf der Abtropfseite nach innen eingezogen auszuführen (siehe Detailzeichnung). Damit kann die Außenwanddämmung ohne Einschnitte durch die Putzabschlussprofile geschlossen durchgeführt werden.

Anbauten: Die Stahltüren werden in den Stahlbeton- und Mauerwerkswände gemäß Herstellervorschriften fixiert. Die unterschiedlichen Anforderungen an die Türen wie Brandschutzanforderungen, Fluchtwegseignung u.a. sind in den Leistungspositionen beschrieben. Daraus resultieren Anforderungen Dichtungen, Feststellvorrichtungen und Zusatzausstattungen wie Verglasungselemente.

Aluminium-Rahmenfenster sind thermisch getrennt auszuführen. Die Funktionen wie Dreh /Kipp oder nur Kipp, mechanisch oder elektrisch motorbetätigt, sind in den Leistungspositionen vermerkt.

Die 2-Flügeligen Schiebetüren auf den Besucherwegen sind vor den Wänden zu installieren. Befestigungsstrukturen, Verkleidungen, Sicherungen von Nebenschließkanten sind in den Komplettleistungen mit zu installieren.

Konferenzgebäude Nordost: Außentüren sind aus Stahl- und als Alu-Glastüren vorgesehen. Bestimmte Türen erhalten seitlich neben den Türflügeln Paneele in denen Bedien- und Funktionselemente eingebaut werden.

Anforderungen aus bauphysikalischen Belangen, Brandschutz, Fluchtwegsanforderungen und Funktionsgründen sind in den Leistungspositionen festgelegt.

Fenster als Aluminium-Glas-Rahmenkonstruktionen sind in den Leibungen zu fixieren. Die Leibungsdämmung wird auf die Blendrahmen geführt. Die Fensterbänke haben durch die verschiedenen Fassadenaufbauten unterschiedliche Ausladungen.

Innentüren sind nach Bestimmungen der Räume Stahltüren, Alu-Glas-Rahmentüren oder Holztüren. Innentüren in den Sanitärräumen sind nicht Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses. Sie werden mit den Trennwänden geliefert und installiert.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/01/2022 End: 15/07/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.) Generell: Bieter haben die Anforderungen nach Ziff. III.1.1, 1.2 und 1.3 zu erfüllen. Für Bietergemeinschaften ist zusätzlich eine gesamtschuldnerische Haftung zu erklären, Details siehe Ziff. 5 des Vordrucks 212 EU. Unterauftragnehmer und Eignungsleiher sind mit dem Angebot zu benennen. Auf Verlangen sind Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Details siehe Ziff. 6 des Vordrucks 212 EU.

2.) Eigenerklärung des Bieters zu Registereintragungen, insbesondere Handelsregister, Handwerksrolle, IHK. Auf Anforderung sind Bestätigungen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK. Details siehe Formblatt 124.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1.) Generell: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung nach Ziff. III.1.1 bis III.1.3 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot -

Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifizierungsnummer.

Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

2.) Eigenerklärung des Bieters zum Umsatz über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Details siehe Formblatt 124.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1.) Eigenerklärung des Bieters zu Referenzen in den letzten fünf Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen. Auf Anforderung sind drei Referenznachweise mit näheren Angaben vorzulegen, insbesondere Ansprechpartner, Leistungsart, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Kurzbeschreibung der Baumaßnahme, Bestätigung des Referenzgebers. Details siehe Formblatt 124.

2.) Eigenerklärung, dass genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf Anforderung sind die Zahl der in den letzten 3 Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte anzugeben, gegliedert nach Lohngruppen mit ausgewiesenem Leitungspersonal. Details siehe Formblatt 124.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/12/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/01/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/12/2021 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

- 1) Eigenerklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere kein Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegt, dass in den letzten 2 Jahren kein Eintrag ins Gewerbezentralregister mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 EUR erfolgten, und dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt. Der Auftraggeber wird einen Gewerbezentralregisterauszug beim Bundesamt für Justiz anfordern. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren weder beantragt noch eröffnet und ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und keine Liquidation besteht. Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Auf Anforderung sind Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialkasse und des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Auf Anforderung ist eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Details siehe Formblatt 124.
- 2) Der Bieter hat mit seinem Angebot eine Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz abzugeben.
- 3) Es wird darauf hingewiesen, dass im Fall der Zuschlagserteilung die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil werden.
- 4) Der Allwetterzoo Münster ist in diesem Projekt ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des 99 Nr. 4 GWB. Der Allwetterzoo wendet deshalb die Vorschriften der §§ 97ff. GWB i.V.m. der Vergabeverordnung (VgV) i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOB/A von Gesetzes wegen an.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/11/2021